

# Kunst entsteht unter freiem Himmel

## Kunstverein malte an der Stiftsrui- ne

VON CHRISTOPHER GÖBEL

■ **Bad Hersfeld.** Dass Kultur in Bad Hersfeld auch im Sommer Saison hat, zeigt der „Hersfelder Sommer“. Innerhalb des Programms hatten sich Silvia Dostal, Christel Ziegler, Gerhard Kimpel, Margot Knüpfer, Wilfried Schlosser und der Kunstvereins-Vorsitzende Wolfgang Stache mit Pinseln, Staffeleien und Farben am Samstagnachmittag an der Stadtmauer aufgestellt, um unter freiem Himmel zu malen.



Das Modell im Blick: Christel Ziegler beim Malen der Stiftsrui-  
nen-Kulisse beim „Malen im Freien“ am Samstag. Fotos: Göbel



Der Kunstvereins-Vorsitzende Wolfgang Stache mit Sohn Simon, der in diesem Jahr Knox Overstreet in „Club der toten Dichter“ bei den Festspielen verkörpert.

Zu Beginn regnete es leicht, worauf Stache launig reagierte: „Dann malen wir halt Aquarelle.“ Doch pünktlich mit dem Beginn der Aktion, zu dem gleichzeitig die ersten Klänge des Festspiel-Musicals „Goethe!“ aus der Stiftsrui-  
ne drangen, stellte der

Himmel das Tropfen ein. Wolfgang Stache hatte auch seinen Sohn Simon dabei, der derzeit als Knox Overstreet in der Festspiel-Inszenierung „Club der toten Dichter“ auf der Bühne steht.

Der Kunstverein Bad Hersfeld hat derzeit 110 Mitglieder, von

denen rund 40 aktiv künstlerisch arbeiten. Neben der Aktion haben die Künstler auch eine Schaufenster-Ausstellung in der Bad Hersfelder Innenstadt ins Leben gerufen. In 33 Schaufenstern und Schaukästen zeigen die Hobbymaler ihre Werke, die sich im weitesten Sinne mit dem Thema „Festspiele“ beschäftigen.

### Kunst in der Pandemie

„Wir möchten zeigen, dass auch in der Corona-Pandemie weiterhin Kunst gemacht wird“, sagte Stache, der seit eineinhalb Jahren Vorsitzender des Vereins ist. Auch in den Jahren zuvor gab es ähnliche Aktionen wie dieses Malen unter freiem Himmel. Im Januar 2022 soll die Jahresausstellung des Kunstvereins in der „Galerie im Stift“ und im Kapitelsaal eröffnet werden.